

5994/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Auer
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr
betreffend die Leistungsreduktion von Postämtern in Oberösterreich

Die Diskussion über die Schließung von Postämtern nimmt kein Ende. In der Bevölkerung hat sich schon seit längerem Unmut über die im Raum stehende Schließung breitgemacht, weil man vor allem fürchtet, daß der Zugang zur Serviceleistung der Post dadurch eingeschränkt wird. Vor allem kleinere Postämter fürchten um den Weiterbestand. Schließlich sind ja auch viele Arbeitsplätze davon betroffen. Die Schließung von Postämtern bedeutet eine weitere Benachteiligung des ländlichen Raumes gegenüber der Stadt.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr folgende

Anfrage:

1. Welche aktuellen Informationen können Sie über Schließungen von Postämtern und über die Abziehung von Briefträgern von kleineren Postämtern in den Bezirken Wels - Land, Grieskirchen, Eferding und Vöcklabruck geben?
2. Welcher Zweck wird damit verfolgt?
3. Welche Postämter sind in den genannten Bezirken für diese Maßnahme vorgesehen?
4. Wieviele Menschen (Beschäftigte der Post) wären davon betroffen?
5. Welche Auswirkungen hat die Schließungsaktion für die Kunden der Post?